

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Verlege Service**  
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 55 35  
www.jutz.ch

*Wir erfüllen Ihre  
Bodenwünsche!*

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Ostschweiz im Bild

Bild: Häbi Haltmeier

**Aktuell.....**  
Neue  
Ideen  **3**

**Tipps.....**  
Floristen-  
Märchen  **9**

**Tipps.....**  
Innovative  
Bäckerei  **9**

**Mosaik.....**  
Fitness mit  
Weltmeister  **12**

**..... Panorama**  
Häbi Haltmeier zeigt  
Bilder in Topqualität **6**



## Käfer-Reisen

Mo, 26.11. Zibelemärit Bern nur 35.-  
inkl. Kaffee + Weggli

## CHRISTKINDLES-MÄRKTE zu SUPER-PREISEN!!!

Sa, 01.12. / Do, 06.12. / Mo, 17.12.2007  
je 1 Tag **STUTT GART** nur 35.-

Mo, 03.12. / Mi, 12.12.  
je 1 Tag **MÜNCHEN** nur 35.-

Mi, 05.12. **ULM**/Kunsthändler nur 35.-  
Fr, 07.12. **BREM GARTEN**/320 Stände nur 35.-

Mo, 10.12. **BASEL**/Schönste der CH nur 35.-  
Do, 13.12. **LUZERN** + fak. Hergiswil/Glasi 35.-

So, 16.12. **INNSBRUCK** schöne Altstadt 39.-

Abf.: Amriswil/Romanshorn/Arbon/Goldach/SG

**info@kaefer-reisen.ch**  
**071 446 55 19 / Arbon**



## Tag der offenen Tür

Verkauf von verschiedenen  
Geschenkartikeln und Reiki-Vortrag

Bei Abaluk ZiK Zentrum  
Gerda Lämmli, Weitegasse 6,  
9320 Arbon, Tel. 079 394 91 90

**Mi, 21. und Mi, 28. Nov. 07**  
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ideen zu Weihnachten:  
Verkauf von verschiedenen  
Geschenkartikeln, Bücher und Kartensets

Reiki-Vortrag jeweils um 14.00 Uhr  
Ich freue mich auf Ihren/Euren Besuch!

## «Dä Arboner Beck» klein aber fein



*Marty*

Bäckerei-Konditorei  
Seefeldstrasse 5  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 12 88  
Fax 071 446 02 77  
E-Mail martybeck@telekabel.ch

## Unsere Spezialität: Qualität in jedem Bereich

Lehrstelle frei per 2008 als Beck-Konditor



Restaurant-Bar-Disco-Dancing

## Scheidweg

Egnacherstrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 15 91

### Restaurant

Freitag und Samstag ab 18 Uhr

div. Fondue à discretion ab Fr 14.50 pro Person

### Disco-Dancing

Heute Freitag

**Karaokeabend** mach doch auch mit...

...dem Sieger winken Fr. 100.-

Auf Ihren Besuch freut sich das Scheidweg-Team



## Ausschreibung

Der Stadtrat Arbon beabsichtigt, das städtische Grundstück an der Berglistrasse 48 a (Parz. Nr. 2729) zu veräussern. Darauf befindet sich ein nicht mehr benötigtes Feuerwehrdepot (65 m<sup>2</sup>). Insgesamt ist das Grundstück 330 m<sup>2</sup> gross.

Unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) ist der Situationsplan einsehbar.

Ihre schriftlichen Angebote ab Fr. 120'000.- und Angaben zur geplanten zukünftigen Nutzung richten Sie bitte an:

Stadt Arbon, Abt. Finanzen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon  
per E-Mail: [finanzverwaltung@arbon.ch](mailto:finanzverwaltung@arbon.ch)

# Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213



**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 73

## GUTSCHEIN für eine GRATIS-AUTOBAHN- VIGNETTE 08

Wenn Sie die defekte Front- oder Heckscheibe Ihres Wagens beim zertifizierten EUROGARANT-Carrosseriebetrieb ersetzen lassen, schenken wir Ihnen die Autobahnvignette 08.  
Bei einer Scheibenreparatur erhalten Sie die Autobahnvignette 08 zum halben Preis.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin für eine Scheibenreparatur oder einen Scheibenersatz bei Ihrem EUROGARANT-Carrosseriebetrieb.

**meier regnach**  
mehr brauchen autos nicht  
Romanshornstr. 115, 9322 Egnach, 071 474 79 81

Gültig ab sofort bis 31. Januar 2008

**EUROGARANT**

Ausscheiden und zum vereinbarten Termin mitbringen.

## ≈ AKTUELL

### Ausstellung im Stadthaus Arbon

Der Bund Schweizer Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten (BSLA) veranstaltet in Würdigung des bedeutenden Schweizer Gartenarchitekten Evariste Mertens (1846 – 1907) und seines Werkes im Turnus von zwei bis drei Jahren einen Wettbewerb zur Förderung der fachlichen Qualitäten junger Landschaftsarchitekten. Mit den Resultaten des mit 12 000 Franken dotierten Evariste-Mertens-Preises erhält die Stadt Arbon die Grundlage für die Aufwertung des historischen Schlosshügels und der Umgebung der St.Martinskirche.

Die Ausstellung mit den drei eingereichten Wettbewerbs-Arbeiten zum Schlosshügel im 1. Stock des Stadthauses dauert bis zum 23. November und kann wie folgt besichtigt werden: Montag bis Freitag (Vormittag) 08.30 bis 12.00 Uhr; Montag bis Mittwoch (Nachmittag) 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag (Nachmittag) 14.00 bis 18.00 Uhr; Freitag (Nachmittag) 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Jurybericht liegt in der Ausstellung auf und ist unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch)/Stadtentwicklung publiziert. red.

### Looser mit profitablen Wachstum

Die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon präsentiert nach drei Quartalen einen Konzerngewinn von 25.9 Mio. Schweizer Franken und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von mehr als 80 Prozent. Der Nettoumsatz liegt mit über 290 Mio. Franken fast 40 Prozent über Vorjahr. Diese positive Entwicklung erhöht die Gewinnerwartung für das Gesamtjahr 2007 um 10 bis 15 Prozent gegenüber den bisherigen Markterwartungen. Die Nettoverschuldung wurde im 3. Quartal um 27.6 Mio. Franken auf 217.3 Mio. Franken abgebaut und soll bis zum Jahresende weiter abgebaut werden.

Die Looser Holding AG ist eine international tätige Industrieholding-Gesellschaft mit Sitz in Arbon. Die Unternehmensgruppe ist in den Geschäftsbereichen Coatings und Industrial Services tätig. Rund 1600 Mitarbeitende sind in 20 operativen Gesellschaften in Europa und Asien für die Gruppe tätig. pd.

### Evariste-Mertens-Preis 2007 «Schlosshügel Arbon»

# Respekt vor Historie



Das Projekt «dual» von Simone Hänggi und Clemens Basler nimmt trotz zeitgemässer Gestaltung Rücksicht auf das historische Ensemble.

**Sie zeigen viel Respekt vor der Geschichte des Arboner Schlosshügels und haben die Jury mit ihrem einfachen Konzept «dual» überzeugt: Simone Hänggi und Clemens Basler werden mit dem Evariste-Mertens-Preis 2007 ausgezeichnet.**

Die Stadt Arbon hat den Evariste-Mertens-Preis 2007 (siehe Box) für Landschaftsarchitekten bis 35 Jahre zusammen mit dem BSLA (Bund Schweizer Landschaftsarchitektinnen und -architekten) durchgeführt.

### Qualität vor Quantität

Beim Wettbewerb galt es, eine Vorstellung zur künftigen Identität des Arboner Schlosshügels (mit Kirchenbezirk) zu entwickeln und ein entsprechendes Gestaltungs- und Pflegekonzept vorzuschlagen. 16 Personen haben sich am Wettbewerb beteiligt. Trotz spannender Ausgangslage und internationaler Ausschreibung rund um den Bodensee sind nur von drei Teams Projekte eingereicht worden. Der Stadt liegt nun dennoch ein guter Ansatz für die Umgestaltung der Anlage vor.

### Subtil auf Anlage eingegangen

Das siegreiche Paar Simone Hänggi und Clemens Basler aus Bern ist mit seinem Vorschlag «dual» subtil auf die bestehende Anlage eingegangen. So bilden das Schloss mit

dem Schlosshügel sowie der Kirchenbezirk zwei separate Bereiche mit jeweils eigenem Zugang und eigenen Aufenthaltsqualitäten. Beide Orte werden mit wenigen Eingriffen gezielt aufgewertet: der bestehende Weg im Schlossgraben soll verschwinden, und die Kanzelmauer soll geschlossen werden. Weiter soll der Platz auf dem Schlosshügel chaussiert werden, und der erhaltene Baumbestand mit zusätzlichen Bepflanzungen und Sitzmöglichkeiten werten den Ort weiter auf. Als Verbindung zur Quaianlage schlägt das Siegerteam einen neuen, erlebnisreichen Schlosshügelweg vor. Der Kirchenbezirk erhält einen stimmungsvollen und stillen «Garten» mit Obst- und Mirabellenbäumen sowie Rosen.

### Auf dem Weg zur IGA 2017

Mit dem Evariste-Mertens-Preis befindet sich die Stadt Arbon laut Stadtmann Martin Klöti auf dem Weg zur Internationalen Gartenbauausstellung IGA 2017: «Beim Projekt «Schlosshügel» handelt es sich um eine Wettbewerbsaufgabe, dessen Resultat sicher nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann.» Aber wird denn das Projekt überhaupt je realisiert? «Einige Schritte werden sicher umgesetzt», betont Klöti, der sich als Jurypräsident über das vorliegende Resultat freut. red.

### 650 000 Franken für Depot

Der Arboner Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, für die Sanierung des Feuerwehrdepots Arbon einen Objektkredit von 650 000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung zu genehmigen. Die Umsetzung sei in den Jahren 2008 und 2009 vorzusehen.

Am 33-jährigen Depot an der Brühlstrasse 52 müssen verschiedene Bauteile saniert, ersetzt und vor allem auch energetisch verbessert werden. Die energetisch gravierenden Mängel verleihen dem Depot den wenig schmeichelhaften Zusatz «Energieschleuder». Besonders mess- und feststellbar sind die energietechnischen Mängel bei der Dachkonstruktion. Ausserdem soll die Fahrzeughalle erweitert werden, um künftige Platzansprüche erfüllen zu können. Vorgeschlagen wird im stadträtlichen Antrag eine Etappierung über drei Jahre. Da die Heizungsanlage wegen Abgasvorschriften dringend auf die nächste Heizperiode saniert werden muss, wird dieser Projektteil vorgezogen und soll bereits 2007/08 ausgeführt werden. Der dafür notwendige Kredit von rund 110 000 Franken ist in der Investitionsplanung 2007 vorgesehen.

Durch die vorzunehmende Sanierung kann die Heizenergie um rund 35 Prozent reduziert werden. Damit werden Energiekosten in Höhe von jährlich rund 7500 Franken eingespart. Die Erweiterung der Fahrzeughalle sowie der Ersatz der Tore sind ebenfalls auszuführen; einerseits aus wärmetechnischen Überlegungen, andererseits, um längerfristig den notwendigen Raum zu schaffen. Zusammenfassend ist der Stadtrat der Überzeugung, dass die vorgesehenen Sanierungen und Optimierungen dringend notwendig sind und zu einer Kosteneinsparung bei der Energie führen sowie langfristig einen effizienten und sicheren Betrieb der Feuerwehr Arbon gewährleisten. Die für Bauten der Feuerwehr zuständige Feuerschutzkommission unterstützt die vorgeschlagene Vorgehensweise und begrüsst die rasche Umsetzung. red.



Einladung  
ins  
Floristen-Märchenland  
zur  
Weihnachts-Ausstellung

**Blumen Klaus**  
Rebhaldenstr. 14  
9320 Arbon  
www.blumen-klaus.ch

17. & 18. November 2007  
16.30 - 21.00 Uhr

**Elternforum Arbon**  
Samstag, 24. November 2007  
14.00 - 16.30 Uhr für Kinder ab 10 J.  
Kinonachmittag in der «Rondelle» Arbon

**VITUS**

Vitus, ein Bub wie von einem anderen Stern, hört so gut wie eine Fledermaus und spielt wunderbar Klavier. Seine Eltern sehen ihn schon als berühmten Pianisten. Doch das kleine Genie bastelt lieber mit seinem Grossvater und träumt vom Fliegen...

Ein wunderbarer Schweizer  
Film von Fredi M. Murer

**Eintrittspreis:** Fr. 5.- inkl. Pausenverpflegung.  
**Vorverkauf:** Mittwoch, 21. Nov., 13.30-15.00 Uhr  
Mütter- und Väterberatung, Rebhaldenstr. 13  
Tageskasse: nur geöffnet, wenn es noch Billette vom Vorverkauf hat (siehe Tagespresse)

**Definitive Haarentfernung**  
mit IPL + PTF™ vom Profi  
in Arbon

**Haarfrei in den Sommer 2008**

**Profitieren Sie jetzt von den Package Preisen!** Schmerzarm, schnell und effektiv. Für alle Körperzonen.

**Für Sie + Ihn.** Über 80x in der CH.

**Achten Sie auf dieses Label!**  
Schweizer Qualität!  
IPL-Studio

**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin

Rebenstrasse 26b, CH-9320 Arbon  
Tel. 071 222 77 21, Fax 071 222 77 26  
ruth@schuette.ch, www.schuette.ch

Gratis Beratung und Probebehandlung

**Bergweihnacht**  
an der

**arwa**  
Arboner Weihnachtsausstellung

**28. Nov. - 2. Dez. 07**  
im Seeparksaal  
Arbon

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

MITTWOCH - FREITAG	17 - 21 UHR
SAMSTAG	11 - 21 UHR
SONNTAG	11 - 18 UHR

Gastregion GRINDELWALD  
Sponsor PUBLICITAS

GRATIS-EINTRITT - GRATIS-PARKPLÄTZE  
www.arwa-arbon.ch

## Leserbrief

### Mit dem Verkaufspersonal kann man es ja machen...

Bekanntlich hat jede Medaille zwei Seiten! Dies gilt nicht nur im Spitzensport, sondern zum Beispiel auch bei den Ladenöffnungszeiten. Die Frage ist nur, auf welcher Seite ich jeweils stehe; auf jener der Gewinner oder der Verlierer.

Sind sie Ihnen schon aufgefallen, oder haben Sie sie schon ausprobiert? Die neuen, kundenfreundlichen Öffnungszeiten im Arboner

Einkaufszentrum Novaseta? «Shopping Time» bald rund um die Uhr und am Wochenende? Und die Kehrseite der Medaille? Mit der aktuellen Öffnungszeiten-Verlängerung wird dem ohnehin gestressten Verkaufspersonal die Erholungsphase, gerade an Samstagen, einmal mehr gekürzt. So ist denn die Ladenöffnungs-Verlängerung an Samstagen fortlaufend ausgedehnt worden, von früher 16 über 17 zu neu 18 Uhr sowie - während der Arbeitswoche - generell bis 19 Uhr. Bereits stelle sich die Frage, ob die «zukunftsweisende Errungen-

schaft» der kundenfreundlichen Öffnungszeiten gar bis 20 Uhr anzupeilen sei. Zum Glück haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger immerhin eine generelle Ladenöffnung an Sonntagen abgelehnt. Wo bleibt da für das Verkaufspersonal noch Zeit für einen gemütlichen Familien-Abendhock, für eine geregelte Teilnahme in einem Sportverein oder an einem Weiterbildungskurs? Die Ladenöffnung morgens ab 8.30 Uhr ist keine Entschädigung für das Verkaufspersonal.

R. Giotto/Susanne Küng, Arbon

## ÖPFELSCHÜÜR TAFELOBST UND MEHR

ROMANSHORNERSTR. 111  
9322 EGNACH  
TELEFON 077 410 78 74  
(vis-à-vis «Egnacherhof»)

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 09.00-18.30 Uhr  
Samstag 09.00-16.00 Uhr

**manser**  
HANDWERKERCENTER

## Heizgeräte

Elektro • Gas • Öl

## Berufskleidung

Wikland • Rukka • Atlas

## Schneefräsen

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

## ALLTAG

### Gemeinde Berg in Prozentzahlen

Die Auswertung eines Fragenkatalogs über die Ortsplanungsrevision in Berg hat einige interessante Aspekte hervorgebracht. So wünschen sich 78 Prozent weiterhin eine eigenständige Politische Gemeinde. Wenn sich Berg mit einer Gemeindefusion befassen müsste, wäre Steinach vor Wittenbach, Tübach und Freidorf zu favorisieren. Drei Viertel sprechen sich für eine Einheitsgemeinde (Politische und Primarschulgemeinde) aus, und 78 Prozent legen Wert auf eine eigenständige ortsansässige Primarschule. Gar 86 Prozent wünschen sich auch künftig eine Einkaufsmöglichkeit in Berg. 31 Prozent sind der Meinung, dass es Konfliktbereiche zwischen Landwirtschaft- und Wohngebiet gibt. 55 Prozent finden, dass im Dorf störende Lärmbelastigungen vorhanden sind, und 76 Prozent betrachten das Angebot an Erholungs-, Freizeit- und Sportanlagen als genügend. «Genügend» finden 85 Prozent auch das Angebot an Aktivitäten für die Jugend, 80 Prozent für Senioren. Geteilt sind die Meinungen betreffend Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln: 15 Prozent finden es attraktiv, 66 Prozent in Ordnung und 19 Prozent ungenügend. Deshalb sind 80 Prozent der Meinung, dass der öffentliche Verkehr weiter gefördert werden soll. Mit dem Angebot an Nachtbussen über das Wochenende sind allerdings 91 Prozent zufrieden. Der Fussgängerschutz im Dorf ist nur für 60 Prozent genügend; die Sicherheit der Schulwege ist ebenfalls nur für 60 Prozent ausreichend. 54 Prozent finden, dass in Berg Verkehrsprobleme bestehen, und 68 Prozent sind der Meinung, dass der Verkehr beruhigt werden sollte.

red.

### Prüfungserfolg

Daniel Pfander-Schenk vom Architekturbüro Artes Bauplaner AG an der Flurstrasse 18 in Steinach hat das Master-Studium «Architektur» abgeschlossen. Nach erfolgreicher Prüfung wurde ihm der akademische Grad «Master of Science in Architecture (MScArch) / Dipl. Architekt» verliehen.

mitg.

### Aus dem Stadthaus Arbon

## Volksabstimmung vom 25. November

Am Wochenende des 25. November 2007 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Urnengang aufgerufen. Zur Abstimmung gelangen zwei Kantonale Vorlagen:

- Beschluss des Grossen Rates über die Umnutzung des kantonalen Zeughauses zum Staatsarchiv des Kantons Thurgau

- Änderung des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit brieflich, vorzeitig oder an der Urne abzustimmen.

Für die vorzeitige Stimmgabe steht beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) die Urne ab kommendem Montag, 19. November, bis Freitag, 23. November 2007, während der offiziellen Büroöffnungszeiten bereit. Der Stimmausweis und das verschlossene Kuvert mit den Stimmmitteln sind persönlich abzugeben, vorbehalten bleibt die Stellvertretung unter Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft.

Allenfalls fehlendes Stimmmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden.

Stadtkanzlei Arbon

### Roggwil: Kurt Holliger hat genug!

Kurt Holliger, in der Gemeinde Roggwil seit über 20 Jahren ehrenamtlich als örtlicher Mitarbeiter für das Wanderwegnetz tätig, hat dem Gemeinderat per sofort seinen Rücktritt bekanntgegeben. «Der Rücktritt erfolgt aus persönlichen Gründen», wird im Roggwiler Gemeindeblatt mitgeteilt. Mit dieser knappen Erklärung ist Kurt Holliger absolut nicht einverstanden. «Einmal mehr wird die Bevölkerung nicht über den wahren Grund für einen sofortigen Rücktritt informiert», ärgert sich der ehemalige Gemeinderat. Er trete als örtlicher Mitarbeiter per sofort zurück, weil

Bei der brieflichen Stimmgabe ist zu beachten, dass der Stimmausweis unterschrieben und die Stimmzettel verschlossen (zugeklebt) in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abgegeben werden. Andernfalls muss der Stimmzettel als ungültig erklärt werden.

**90, 95, 100 Jahre - wir gratulieren**  
Am vergangenen Montag, 12. November 2007, durfte Herr Ove Bomholt, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 30, seinen 90. Geburtstag feiern.

Ihren 100. Geburtstag feiern durfte gestern Donnerstag, 15. November 2007, Frau Bertha Balsiger-Drissner im Evangelischen Altersheim an der Romanshornerstrasse 44.

Ein weiterer Jubilar, Herr Edwin Erat, darf morgen Samstag, 17. November 2007, in seinem Heim an der Säntisstrasse 21 seinen 95. Geburtstag feiern.

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen auch auf diesem Weg alles Gute, Gesundheit, Kraft und Zuversicht und noch viele frohe Stunden.

ihm die Motivation und die nötige Unterstützung durch den Gemeinderat und das Bauamt gefehlt hätten, betont Holliger. In den letzten zwei bis drei Jahren habe sich im Bauamt vieles zum Schlechten entwickelt; dort müsse endlich Ruhe einkehren, damit die vielseitigen Aufgaben wieder zum Wohle der Gemeinde Roggwil erledigt werden könnten. Es sei für ihn nicht nachvollziehbar, ärgert sich Kurt Holliger weiter, dass die Unstimmigkeiten durch die verantwortlichen Instanzen nicht umgehend bereinigt werden könnten; wenn nötig mit Konsequenzen, wie sie in der Privatwirtschaft üblich seien!

red.

### Baumann löst Heer ab

Nach der kürzlichen Schlussübung der Feuerwehr Arbon kam es vor dem gemeinsamen Nachtessen im Beisein von zahlreichen wichtigen Gästen zu einer gewichtigen Mutation. Als neuer Chef des Pikett-Zugs 2 löst Daniel Baumann Raphael Heer ab, der weiterhin Vize-Kommandant bleibt. Dieser Wechsel war mit der Beförderung von Daniel Baumann durch den Kommandanten Hans Schuhwerk zum Hauptmann verbunden. Geehrt wurden Hanspeter Forrer, Edi Lengweiler und Antonio Vignola für 20 Jahre, Martin Bürge, Hans-Jörg Gähler, Otto Jutz, Ruedi Ledergerber und Fredy Neuber für 15 Jahre, Andreas Brüscheiler, Patrick Henner, Zvezdan Peric und Roman Schleuniger für zehn Jahre Tätigkeit in der Arboner Feuerwehr. Vom 25. Oktober 2006 bis zum 31. Oktober 2007 verzeichnete die Arboner Feuerwehr 17 Feueralarme (2006: 11), 30 Fehlalarme (34), 13 Wassereinsätze (7), 7 (1) Ölwehreinsetze sowie 22 (20) verschiedene Einsätze. Wegen Wespennplage mussten zusätzlich 41 (42) Einsätze verrichtet werden. Im Verhältnis zu den 73 Einsätzen vor Jahresfrist waren es im laufenden Jahr 89 Einsätze.

red.

### Rita Waser neu im SVP-Vorstand

An der Hauptversammlung der SVP Horn wurde unter der Leitung des Präsidenten Samuel Lehmann unter anderem auch der Vorstand ergänzt. Nach einer kurzen Vorstellung wurde Rita Waser, welche sich bereits mit grossem Engagement für die SVP Horn eingesetzt hat, als Beisitzerin einstimmig gewählt. Gemeindevorstand Thomas Fehr, welcher an der Hauptversammlung zusammen mit seiner Frau Annelies als Gast teilnahm, informierte über die aktuellen Gemeindeaktivitäten und die anstehenden Projekte, wie die Erneuerung der Wasserversorgung, die Überbauung des Raduner-Areals und die Einheitsgemeinde. Nach Abschluss des offiziellen Teils durfte Nationalrat Hansjörg Walter für sein Referat «Die Schweiz nach dem 12. Dezember 2007» begrüsst werden.

mitg.





Säntis

Der Arboner Fotograf Herbert Haltmeier präsentiert den neuen Kalender Ostschweiz 2008

# Bilder in einmaliger Qualität

Mit zwölf fantastischen Sujets aus der Ostschweiz ist es dem bekannten Arboner Fotografen Herbert Haltmeier einmal mehr gelungen, einen Kalender in einmaliger Qualität zu produzieren. Der Alpstein darf dabei ebenso wenig fehlen wie der Bodensee, die Bündner Herrschaft, die Stadt St.Gallen oder der Rheinflall. Erhältlich ist der Kalender Ostschweiz 2008 im Format 40x31 Zentimeter in Papeterien und Buchhandlungen oder unter [www.haltmeier.ch](http://www.haltmeier.ch), 071 446 33 64, sowie bei Foto Herbert Haltmeier, Postfach, 9320 Arbon. Die Ostschweiz von der schönsten Seite auf zwölf Bildern kostet bei «Häbi» Haltmeier 25 Franken.



Jenins



Arenenberg



Rheinflall



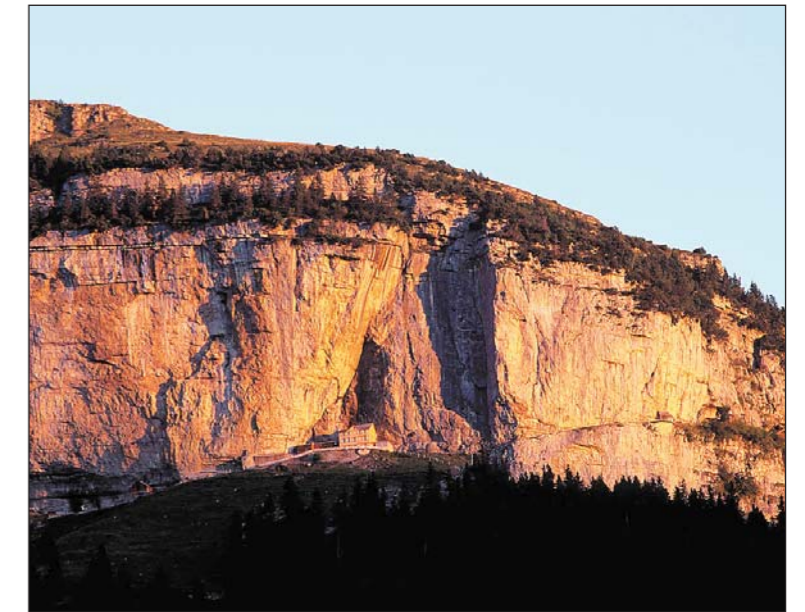
Wertbühl



Bodensee



Altmann, Ebenalp, Säntis



Aescherwand



Alp Sigel



Meglisalp



Churfirften, Toggenburg



St.Gallen





**body detox**<sup>®</sup>  
unleash your potential

**Entsäuren  
Entschlacken  
Entgiften**



## Body Detox<sup>®</sup>

– das professionelle Elektrolyse-Fussbad mit System

Das auf der Elektrolyse basierende, 30-minütige Body Detox<sup>®</sup>-Fussbad beschleunigt die Entschlackung und Entsäuerung des Körpers und wird bei Rheuma, Arthritis, Neurodermitis, Verdauungsbeschwerden, Übergewicht/ Zellulite, Schlafproblemen, Müdigkeit, Verspannungen etc. eingesetzt. Durch das Elektrolyse-Verfahren werden im Fussbad positiv geladene Ionen erzeugt, die über die Fussporen die schädlichen und negativ geladenen Säuren, Schlacken und freien Radikale im Körper binden und neutralisieren. In der Folge werden diese Schadstoffe über Haut, Nieren, Lunge und Darm ausgeschieden: die Körpersäfte und Zellen erfahren eine nachhaltige Revitalisierung.

**Weitere Nutzen:** Chronische Schmerzen, Weichteilrheuma, Migräne und Schmerzsyndrome der Wirbelsäule sind oftmals Folge einer massiven Übersäuerung des Gewebes. Werden die Säuren neutralisiert und ausgeschieden, verschwinden die Schmerzen. So empfiehlt sich das Elektrolyse-Fussbad auch zur (MIT-)Behandlung von gesundheitlichen Störungen und Krankheiten wie Chemikalien-Überempfindlichkeit, Allergien, Ekzemen, Neurodermitis, Kopfschmerzen und Migräne, Gelenksbeschwerden, Fibromyalgie, Rheuma und Wassereinlagerungen im Gewebe. Im Fall einer Schwermetall- und Pestizid-Belastung kann diese Behandlung ebenfalls sinnvoll sein.

## GUTSCHEIN

Reduktion von Fr. 35.–  
für eine Behandlung

(1 Person gültig bis 20.12.2007)

PHYSIOTHERAPIE

Neuber

Dipl. Physiotherapeut

9320 ARBON  
ST.GALLERSTRASSE 18a  
TELEFON 071 446 22 25



## ≈ TIPPS & TRENDS

### Nordic Walking mit Baby

Nordic Walking für Mütter mit Babys vereint auf sanfte Weise zwei Ziele: Eltern, Grosseltern, Tageseltern und alle, die sich angesprochen fühlen, bewegen sich in der freien Natur, werden fit, schlank und ausgeglichen in der Psyche. Nordic Walking mit Kind im Tragetuch bringt viel Spass in die Familie. Nordic Walking ist eine Ganzkörpersportart, welche auch in der kalten Jahreszeit ausgeübt werden kann, die Gelenke schont und effektiv zum Wohlbefinden beiträgt. Voraussetzung ist die kompetente Instruktion der Technik sowie das perfekte Aufbinden des Kindes mit dem Tragetuch. Dafür verantwortlich sind Helen Gehrig, Nordic Walking Instruktorin, und Karin Nussberger, Tragetuchkursleiterin. Der Kurs beginnt am Dienstag, 20. November, um 9.15 Uhr bei der Sekundarschule Stacherholz, Stacherholzstrasse 34 in Arbon. Es sind auch Privatstunden möglich. Tragetuch und Stöcke sind im Kursgeld von 120 Franken inbegriffen. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.tragetuch.ch](http://www.tragetuch.ch) oder Karin Nussberger, 071 440 22 43, [karin.nussberger@hotmail.com](mailto:karin.nussberger@hotmail.com) und Helen Gehrig, 071 446 68 21.

### Sri Lanka im Kreuzfeuer

Zu einem Gottesdienst zum Sonntag der verfolgten Kirche lädt am Sonntag, 18. November, um 9.30 Uhr die Chrischona-Gemeinde an der Römerstrasse 29 in Arbon ein. Auch dieses Jahr wird der Sonntag der verfolgten Kirche weltweit durch die Evang. Allianz in über 100 Ländern durchgeführt. Viele Millionen Christen beteiligen sich an diesem Gedenktag. Die Anteilnahme am Ergehen der vielen verfolgten Christen wird damit gezielt gefördert. Die Hilfsaktion Märtyrerkirche (HMK) aus Thun hat Pfarrer Mahesh De Mel aus Sri Lanka eingeladen. Er informiert über Nöte und Herausforderungen in seinem Land. Das Kriegsgeschehen setzt vielen Gemeinden sehr zu. Dazu betreffen die von der Regierung erlassenen Sanktionen und raffinierte Formen von Diskriminierung alle Christen. Mahesh und Anusha De Mel werden berichten, wie sie gerade in dieser schwierigen Zeit Gottes Wirken erfahren. mitg.

## Degustation in der Backstube



«Es genügt nicht mehr, das beste Brot zu backen», ist Jürg Marty (links) von der gleichnamigen Bäckerei-Konditorei an der Seefeldstrasse 5 in Arbon überzeugt. Deshalb lanciert er drei neue Produkte: das reinste und beste Olivenöl der Welt, den bekömmlichsten Balsamico auf dem Markt und das natürlichste Rapsöl aus der Region. Wer sich von der ausgezeichneten Qualität dieser drei Produkte überzeugen möchte, hat dazu am Samstag, 17. November, zwischen 15.30 und 20 Uhr ausgiebig Gelegenheit. Unter dem Motto «Klein aber fein» präsentiert die Bäckerei-Konditorei Marty-Inauen in der Backstube die neuesten Errungenschaften. Parkplätze sind in beschränkter Anzahl vor der Bäckerei oder beim Seeparksaal vorhanden.

## Floristen-Märchenland bei Blumen Klaus



Auch wenn Roswitha Klaus bei der Vorbereitung der Weihnachtsausstellung von Blumen Klaus an der Rebhaldenstrasse 14 in Arbon vom 17. und 18. November – jeweils von 16.30 bis 21 Uhr – die Fäden zog, ist das «Floristen-Märchenland» ein Teamwork aller Klaus-Floristinnen mit männlicher Unterstützung. Sie liessen sich von den vier Märchen Dornröschen, Aladin und die Wunderlampe, Aschenbrödel und Frau Holle inspirieren und freuen sich nun auf zahlreiche Besucher, die sie gerne fachkundig beraten. – Also auf ins Floristen-Märchenland zur Weihnachtsausstellung von Blumen Klaus, wo sich Kreativität und Schönheit optimal vereinigen.

### Erotik in der Literatur

«Wort und ...Eros» heisst es am Samstag, 24. November, um 20.30 Uhr im Cuphub-Design Café an der Schlossgasse 4 in Arbon. Der bekannte Schweizer Autor Jürg Amann liest seine preisgekrönte pornographische Novelle, sowie eine weitere erotische Kurzgeschichte mit einem verblüffenden Schluss. Im Anschluss wird der Kurzfilm «Dann nennen wir es halt Liebe» der jungen Regisseurin Mira Gittner gezeigt. – Reservationen unter [info@wordworker.ch](mailto:info@wordworker.ch) oder Tel. 079 200 23 87 (auch per SMS). Krieg, Tod, Krankheit, Horror, – aber auch Religion – sind im Film, in der Kunst, in der Literatur mittlerweile wenig umstrittene Themen. Geht es um Erotik und Sexualität, scheiden sich die Geister. Schnell und manchmal durchaus zu Recht wird die Schmutzlecke vermutet. Andererseits schlägt der Seismograf der Empfindlichkeit hier schneller aus als bei anderen Themen. Der Schweizer Autor Jürg Amann hat im Jahr 2004 eine pornographische Novelle gleichen Titels geschrieben, die sein Verlag nicht drucken wollte. Der Autor fand dann in «Tisch 7» rasch einen jungen Verlag, der das schmale Büchlein 2005 auflegte. Zudem gewann der Text beim Wettlesen an der Internationalen Biennale für Literatur Floriana in Österreich den ersten Preis. Von der Literaturkritik wurde die pornographische Novelle dann aber kaum wahrgenommen. Oder sollte man besser sagen, lieber nicht wahrgenommen? Dennoch: Der Hörbuch-Verlag Parlando, Edition Christian Brückner hat soeben die «Pornographische Novelle» als Hörbuch herausgebracht. Jürg Amann gewann neben vielen anderen literarischen Auszeichnungen auch den Bachmann-Preis. Der ausgewiesene Kenner von Robert Walser und Franz Kafka studierte Germanistik, Europäische Volksliteratur und Publizistik. Er lebt und arbeitet in Zürich. Seit 1976 ist er freier Autor, und die Liste seiner Publikationen ist lang und hoch interessant. Vielen bekannt dürfte das Buch «Mutter töten» sein.

age



**Auch ohne Schalter gut bedient**

Der Bahnhof Horn wird per 25. November in einen Selbstbedienungs-bahnhof umgewandelt. Ebenfalls per 25. November passen die SBB die Öffnungszeiten in Arbon an. Die SBB haben vom Bund den Auftrag, das Unternehmen nach marktwirtschaftlichen Grundsätzen zu führen. Vor diesem Hintergrund wird das gesamte Distributionsnetz laufend auf seine Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Rahmen dieser Abklärungen haben die SBB beschlossen, den Bahnschalter in Horn per 25. November 2007 auf Selbstbedienung umzustellen. Bereits heute lösen mehr als zwei Drittel der Bahnkunden ihre Fahrkarte an den modernen Billettautomaten. An diesen Touchscreen-Automaten können Bahnreisende unter anderem Fahrausweise, Tageskarten, Mehrfahrtenkarten, Monatsabonnemente sowie Klassenwechsel lösen. Bahnreisende, die auch in Zukunft eine persönliche Beratung oder spezielle Angebote wünschen, können sich in den Bahnhöfen Arbon und Rorschach weiterhin beraten lassen. Dort werden jeweils Leistungen des SBB-Reisebüros und Western Union erbracht sowie Eventtickets verkauft. Für eine Beratung rund um die Uhr steht den Bahnkunden zudem das Internet www.sbb.ch sowie der Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) zur Verfügung. Kunden im Bahnhof Arbon beachten die neuen Öffnungszeiten, die ebenfalls ab 25. November 2007 gelten: Montag bis Freitag von 7 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 8.10 bis 11.30 und 13.10 bis 17.30 Uhr. *pd.*

**Musikschule: Sonntags-Matinée**

In regelmässigen Abständen gestalten Musiklehrpersonen der Musikschule Arbon die beliebten Sonntags-Matinées. Das nächste Konzert dieser Art findet am kommenden Sonntag, 18. November, um 11 Uhr im grossen Saal des Musikzentrums statt. Es wirken mit: Rahel Zellweger, Violine; Diego Bacchetta und Alphons Karl Zwicker, Klavier, sowie das «Scorzонера»-Klarinettenquartett mit Erich Berthold, Peter Dörner, Klaus Karitnig und Ivo Warenitsch. Zum ersten Mal mit dabei ist auch das im Sommer neu gegründete junge Kammerensemble der Musikschule unter der Leitung von Leo Gschwend. Eintritt frei, Kollekte für mitwirkende Musiklehrpersonen.

**Ökum. Taizé-Gottesdienst in Horn**

Am kommenden Sonntag, 18. November, laden die beiden Horner Kirchgemeinden um 19.30 Uhr zum Taizé-Gottesdienst in die evangelische Kirche ein. Warmes Kerzenlicht empfängt die Besucherinnen und Besucher schon beim Eingang. Die meditativen Lieder aus Taizé strahlen auf ihre Weise Ruhe aus. Lesungen, Gebete und eine längere Stille helfen, bei Gott selber einzukehren und bei ihm Frieden zu finden.

**Kindermusical in Frasnacht**

Die Regebogenkids Arbon haben ein Musical einstudiert. Die Aufführungen von «Mats und die Wundersteine» finden am Samstag, 17. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 18. November, um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

**Stadtrat hält an Leinenpflicht fest**

Der Arboner Stadtrat hält an der Leinenpflicht für Hunde in öffentlichen Parkanlagen fest. Dieser Entscheid erfolgte, nachdem die Interessengemeinschaft «Hundehaltung mit Vernunft» vom Stadtrat eine Lockerung verlangt und eine Unterschriftensammlung durchgeführt hatte.

Der Stadtrat beruft sich bei seiner Haltung auf das kantonale Gesetz über das Halten von Hunden. Zudem will er weiterhin den direkten Dialog mit der IG pflegen und Erfahrungen auswerten. Seit August dieses Jahres informieren bei den Zugängen zu den Seeuferanlagen zwischen dem Seepark und dem Hafen sowie im Weiherareal und im Pärkli neue Hinweistafeln über Verhaltensregeln. Zu diesen Verhaltensregeln gehört auch die Leinenpflicht für Hunde.

Die IG «Hundehaltung mit Vernunft» fordert eine Lockerung dieser Hundeleinenpflicht. Sie hat ihr Anliegen gegenüber der Stadt mit einer Unterschriftensammlung und kommunikativen Lösungsansätzen untermauert. Für den Stadtrat sind das engagierte Vorgehen der IG und die konkreten Lösungsansätze für eine Lockerung lobenswert. Dennoch hält er an der im August 2007 eingeführten Leinenpflicht für Hunde fest. Der Stadtrat hat Vertreter der IG «Hundehaltung mit Vernunft» persönlich über diesen Entscheid informiert.

Stadtkanzlei Arbon

## Liegenschaften

**Steinach, Säntisstr. 2.** Zu vermieten nach Vereinb. **4-Zi.-Wohnung / 1. OG** mit Balkon. MZ Fr. 890.– + Fr. 220.– NK. Auskunft: Tel. 071 446 46 01.

**Arbon.** An familienfreundlicher, sonniger Wohnlage zu vermieten eine **4½/2-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit Lift, moderner hochwertiger Ausbau, Einzelgarage vorhanden. MZ Fr. 1430.– inkl. HK/NK. Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

**Freizeitparadies, in Neukirch-Egnach Gaishäusern.** Zu vermieten einen neuwertigen **Schafstall** mit 10 ar Landwirtschaftsland, Antritt 2008. Anfragen: Tel. 071 447 88 66 H. Bressan AG.

**DIE GELEGENHEIT! Stachen-Arbon im Leh 8,** zu verkaufen oder zu vermieten grosszügige, neu renovierte **3½/2-Zi.-Wohnung** mit Lift und Balkon. Preis auf Anfrage. Tel. 071 911 51 01.

**Kirchberg SG. 8-Zimmer-Haus,** zur Zeit als Alterspension genutzt. 3 Pensionäre könnten übernommen werden. Bis 5 Pensionäre braucht es keine Bewilligungspflicht. Mietzins garantiert. Auskunft Tel. 071 911 51 01.

**Steinach. Hauptstr. 46.** Zu vermieten per 01.01.08 o. n. V. neu renovierte, grosszügige **3½/2-Zi.-Wohnung.** Mietzins: Fr. 1100.–, NK: Fr. 150.–. Besichtigung und Auskünfte: Tel. 071 446 87 71.

**Arbon.** Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi.-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ Fr. 850.– inkl. NK. Frau Roth, Tel. 071 446 03 73.

**Arbon, St.Gallerstr. 115,** wohnen wie im EFH. Zu vermieten per 1. Feb. 08, 136 m² grosse **4½/2-Zi.-Wohnung** im 1. OG, mit Balkon, Cheminée, WM/ Tumbler, grosser Estrich und Autoabstellplatz. Mietzins Fr. 1950.– inkl. NK. Hama AG, Tel. 071 446 61 66.

**Urgra – das Lied der Steppe**

Am Ende der Welt, mitten in der mongolischen Steppe, setzt der Russe Serge seinen Lkw in einen Bach. Er findet Unterschlupf bei dem Hirten Gombo und wird dort aufs Herzlichste bewirtet. Für den wunderbar fotografierten poetischen und humorvollen Film «Urga» erhielt Altmeister Nikita Michalkow bei den Internationalen Filmfestspielen in Venedig einen «Goldenen Löwen». Michalkows Film ist ein Klassiker, und wie jeden Klassiker zeichnet ihn die zeitlose Schönheit von Inhalt und Gestalt aus. Gleichzeitig hat er einen feinen Humor und ist getragen von einer Art Melancholie der Steppe, in die man gerne eintaucht. Gezeigt wird «Urga» heute Freitag, 16. November, ab 20.30 Uhr im Kultur Cinema Arbon.

**Arbon im Städtli.** Zu vermieten ab sofort o. n. V. **3-Zi.-Wohnung** mit Wohnküche, sämtl. Fenster mit Tag- und Nachtvorhängen etc., Nichtraucher. Mietzins Fr. 920.– inkl. NK. Parkplatz vorhanden. Auskunft: 044 836 31 01.

**Arbon.** Zu vermieten **Büoräumlichkeiten 75 m²** mit sep. Eingang, an bester Lage, St.Gallerstr. 16 (gegenüber Einkaufscenter Novaseta). Die Miete beträgt Fr. 1595.– inkl. NK und 2 Parkplätze vor dem Eingang. Möglicher Mietbeginn 1. Dez. 07. Weitere Auskünfte unter Tel. 071 447 00 00, Hr. Scola.

**Arbon,** ruhige Seelage. Zu vermieten eine attraktive **3½/2-Zi.-Attikawohnung** mit Pergola und 63 m² Terrasse. Moderner Ausbau mit Parkett- und Plattenbodenbelägen, Lift, Einzelgarage vorhanden. MZ Fr. 1690.– exkl. HK/NK, Auskunft: Tel. 071 447 88 66.

## Privater Markt

**REINIGUNGEN–UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

**Hochzeitsfrisuren, Hochsteck- und Partyfrisuren, Schminken, Augenbrauen zupfen etc. für jeden Anlass.** Termin nach Vereinbarung. Consuelo d'Agostini, Tel. 078 618 17 28.

**60+ 70+ 80+ Senioren-Kurse,** Computer-Schule an Ihrem PC, SMS oder TEL 076 472 25 65.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

**Service-Girl vom 23. Dez. bis 1. Januar gesucht.** Täglich ab 16 Uhr – guter Verdienst – Hafenkneipe Arbon, Tel. 079 407 42 58.

**Astrologische Beratungen.** Termin nach Vereinbarung, Tel. 071 446 68 94. Mitglied des Schweizerischen Astrologenverbandes.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

**Fühlen Sie sich nicht mehr wohl in Ihrer Wohnung?** Ich helfe Ihnen beim Aufräumen und neu Gestalten. Tel. G. 071 440 35 09, P. 081 630 23 07.

## Treffpunkt

**Rest. Post Stachen. Mittagsmenü** mit Suppe und Salat Fr. 13.50. Jeden Di ab 18 Uhr Spaghetti an 4 versch. Saucen nur Fr. 5.– /Portion. Jeden Freitag ab 18 Uhr heisser Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Fr. 7.50. Versch. **Käse-Fondue** ab 2 Personen.

**Cafe Restaurant Weiher,**Arbon. **Mittags-Menü Fr. 13.–, kleine Portion Fr. 8.–, Spezialitäten:** versch. Fleischgerichte sowie als Beilage Gemüse und Kartoffeln, alles vom Grill. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

## ≈ VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 16. November**

19.30 Uhr: Seegarten-Meeting mit Filippo Leutenegger, SVP Arbon.
20.30 Uhr: Film «Urga – das Lied der Steppe», Kultur Cinema.

**Samstag, 17. November**

15.30 bis 20.00 Uhr: Degustation in der Backstube der Bäckerei-Konditorei Marty, Seefeldstr. 5.
20.30 Uhr: Live in Concert: Benkadi (D), Djembebeats Saidou, Saja, Salifou und Samba. Afterparty mit DJ Samba im Cuphub-Design Café (Türöffnung um 17.00 Uhr).

20.30 Uhr: «Urga» – Film im Kultur Cinema an der Farbglise.

**Samstag/Sonntag, 17./18. Nov.**

10.00 bis 17.00 Uhr: Offenes Künstleratelier Bruno Feurer, Thomas-Bornhauser-Strasse 10a.
16.30 bis 21.00 Uhr: Weihnachtsausstellung bei Blumen Klaus.

**Samstag – Sonntag, 17.–25. Nov.**

09.30 bis 21.00 Uhr: Kerzenziehen hinter der Stadtverwaltung.

**Mittwoch, 21. November**

08.15 Uhr: Beckenbodengymnastik
09.30 Uhr: Rückbildungsgymnastik mit Brigitte Zwyszig, 071 440 05 06, Musikschule, Brühlstrasse 4.

### Roggwil

**Samstag, 17. November**

20.00 Uhr: Theaterabend des Berner Vereins im Ochsen-Saal.

**Donnerstag, 22. November**

19.00 Uhr: Arbeitnehmervereinigung besucht DÖK GmbH in Arbon, Besammlung beim Ochsenplatz.

### Steinach

**Samstag, 17. November**

ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.
20.00 Uhr: Abendunterhaltung der Musikgesellschaft im Gemeinde-saal. (Saalöffnung um 18.30 Uhr).

**Blickfänge im Schloss Roggwil**
Vom 23. bis 25. November findet im Schloss Roggwil die traditionelle Ausstellung «Blickfänge» statt. Anlässlich der Vernissage begrüsst Gemeindeammann Werner Minder am Freitag, 23. November, um 19 Uhr die Gäste. Für die musikalische Umrahmung sorgt Anja Sieber mit ihrer Panflöte. Insgesamt 17 Ausstellende zeigen «Meisterliches von Hand gefertigt». Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag ab 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Für Verpflegung sorgt Birgit Müller aus Berneck. *red.*

### Region

**Samstag, 17. November**

ab 18.30 Uhr: Ballnacht mit Tanz in der Mehrzweckhalle Tübach.
20.00 Uhr: Poetry-Slam, Schloss Dottenwil.

**Sonntag, 18. November**

17.00 Uhr: Konzert mit dem «Neva-Volga», St. Petersburgers-Vokal-Ensemble, Kolumbankirche Rorschach.

### Vereine

**Freitag, 16. November**

19.30 Uhr: Jass-/Spielabend des Philatelistenvereins Arbor Felix im Restaurant Weiher.

**Samstag, 17. November**

14.00 Uhr: «Schwieriger Start», Cevi-Jungsgchar, evang. Kirche.
16.00 Uhr: 2. Liga Herren: VBC Arbon 1 – Appenzeller Bären 1, Bergli.
**Donnerstag, 22. November**
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

**Suppentag für Kinderhaus**

Für einmal nicht kochen! Mit der ganzen Familie ausgehen! Für einen bescheidenen Betrag eine einfache Suppe essen. Und damit etwas Gutes tun! Deswegen findet morgen Samstag, 17. November, von 11 bis 13 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Arbon ein Suppentag statt.

**Freier Platz in der Spielgruppe**

In der Spielgruppe Arbon ist am Dienstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr noch Platz frei. Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Mai 2003 und dem 30. April 2004 geboren wurden und Lust haben zu spielen, basteln und noch vieles mehr, melden sich bei Conny Schwaller, 071 446 27 62.

**Kerzenziehen hinter dem Stadthaus**

Vom 17. bis 25. November können in der ehemaligen EW-Werkstatt hinter der Arboner Stadtverwaltung unter fachkundiger Anleitung wieder Kerzen gezogen werden. Geöffnet ist das Kerzen-Atelier täglich von 9.30 bis 21 Uhr (am letzten Sonntag, 25. November, bis 18 Uhr). Der Wachspreis beträgt Fr. 3.50 pro 100 Gramm. Willkommen sind besonders auch Gruppen und Vereine, die sich jedoch vorgängig anmelden sollten. Der Reinerlös fliesst wiederum in die Kassen von karitativen Institutionen.

# Kirch-gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**
Amtswoche: 20. bis 24.11.2007:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 34 74.
**Samstag, 17. November**
11.00 bis 13.00 Uhr: Suppentag im Kirchgemeindehaus. Erlös zugunsten des Kinderhauses.
**Sonntag, 18. November**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer H. Ratheiser.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Mitwirkung: Konfirmanden und Pfr. B. Wiher.

**Katholische Kirchgemeinde**
**Samstag, 17. November**
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Othmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
**Sonntag, 18. November**
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Sonntag der verfolgten Christen/Kinderprogramm, www.chrischona.ch/arbon/

**Christliche Gemeinde**
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Heilsarmee**
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Pfingstgemeinde Posthof**
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Christliche Gemeinde Maranatha**
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kim Johnson.

**Neuapostolische Kirche**
09.30 Uhr: Gottesdienst/ Kinderprogramm.

**Bruno Feurer öffnet Künstleratelier**

«5ünfstern» bietet eine kleine Kunst-Sensation: Erstmals können Interessierte in der Ostschweiz bei 194 Künstlern Atelierbesuche machen. Anlässlich dieses Events öffnet auch Bruno Feuer sein Atelier an der Thomas-Bornhauser-Strasse 10a in Arbon. Er bietet Interessierten die Gelegenheit, seine Arbeiten aus nächster Nähe zu beobachten – vom Entwurf, dem Schneiden der Streifen bis zum fertigen Stripe-Art-Bild können sie alles verfolgen und miterleben. Das Atelier ist geöffnet am Samstag und Sonntag, 17. und 18. November, von 10 bis 17 Uhr. – Weitere Informationen zu «5ünfstern» unter www.fuenfstern.com

**Zeugen Jehovas**

Samstag, 17. November

18.30 Uhr: Vortrag «Was wird durch die Heilung der Nationen erreicht?»

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**
**Sonntag, 18. November**
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**
**Sonntag, 18. November**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil für alle Kinder von Freidorf und Roggwil.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.
**Katholische Kirchgemeinde**
**Jeden Dienstag und Samstag**
19.00 Uhr: Gottesdienst.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**
**Samstag, 17. November**
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
**Sonntag, 18. November**
09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**
**Samstag, 17. November**
09.30 Uhr: Gottesdienst im Altersheim.
**Sonntag, 18. November**
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche.
**Katholische Kirchgemeinde**
**Samstag, 17. November**
17.30 Uhr: Eucharistiefeier.
**Sonntag, 18. November**
19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst in der evang. Kirche.

**Theaterabende des Berner Vereins**

Am Samstag, 17., und am Samstag, 24. November, lädt der Berner Verein Arbon zu zwei Theaterabenden ein. Morgen Samstag findet der traditionelle Anlass im Saal des Roggwiler Gasthauses Ochsen statt. Um 20 Uhr werden die Gäste durch den Hand- und Mundharmonikaclub Roggwil unterhalten, und ab 20.30 Uhr darf beim Lustspiel in drei Akten um Claudia Gysel, «Manne und anderi Irrtümer», mit der Theatergruppe des Berner Vereins unter der Regie von Niklaus Hugi gelacht werden. Für die schöne Tombola ist Bernhard Lüthi verantwortlich. Der Theaterabend am 24. November findet in kath. Pfarreizentrum Arbon statt.



DOMINO

In der 397. Domino-Runde wendet sich Belma Tortumlu an Yildiz Özdemir.

*Belma Tortumlu: Yildiz, du führst an der Bahnhofstrasse 40 in Arbon das Geschäft «Asya Accessoire» mit Bauchtanz-Zubehör und Accessoires. Wie ist die Idee entstanden, ein solches Geschäft zu eröffnen?*

**Yildiz Özdemir:** Meine Freundin führt ein solches Geschäft seit drei Jahren in Wil. Ihre Anfrage, ob ich in Arbon einen Laden mit Bauchtanz-Zubehör und Accessoires führen möchte, hat mich fasziniert. «Warum nicht?», haben wir uns gedacht und anfangs September das «Asya Accessoire» eröffnet.

*Belma Tortumlu: Was führst du alles im «Asya Accessoire»?*

**Yildiz Özdemir:** Eben Bauchtanz-Zubehör – komplette Sets mit Rock, Hosen, Schuhen, Body, Hüfttüchern



Yildiz Özdemir im «Domino-Clinch».

und vielem mehr. Auch finden die Kunden bei uns Modeschmuck in verschiedensten Facetten; grösstenteils handelt es sich dabei um Einzelstücke.

*Belma Tortumlu: Führst du deinen Laden alleine?*

**Yildiz Özdemir:** Nein, meine Freundin Gülsüm Kaya aus Wil und ich sind Partnerinnen.

*Belma Tortumlu: Was machst du in deiner Freizeit? Hast du ein Hobby?*

**Yildiz Özdemir:** Logischerweise ist Bauchtanzen mein Hobby, denn es ist gut für Körper und Seele. Ein weiteres Hobby ist natürlich die Familie mit meinem Mann und meinen beiden Kindern.

*Belma Tortumlu: Welches sind deine Ziele?*

**Yildiz Özdemir:** Gesund bleiben und ein glückliches Leben mit meiner Familie führen.

Nächste «Domino»-Gesprächspartnerin von Yildiz Özdemir ist Rosmarie Hauser.

felix der Woche

Bertha Balsiger-Drissner

Gestern Donnerstag, 15. November, wurde im Evangelischen Alters- und Pflegeheim an der Romanshorerstrasse 44 in Arbon ein seltenes Ereignis gefeiert. Auch Stadtammann Martin Klöti liess sich die Gelegenheit nicht entgehen, Bertha Balsiger-Drissner zum 100. Geburtstag zu gratulieren. Die Jubilarin ist die gute Seele im Heim und der eigentliche Sonnenschein des Personals.



Bertha Balsiger ist ausgesprochen hilfsbereit und sehr fleissig; legt sie doch selbst Hand an, wenn Wäsche zusammengelegt werden muss. Gerne pflegt sie Kontakt zu anderen Menschen und hat viel Geduld. Auch ihren Humor hat sie nicht verloren. Die ehemalige Arboner Milchfrau weiss ganz genau, was gesund ist und isst deshalb sehr gerne Früchte. Wenn es jedoch Kaffee und etwas Süsses gibt, dann geht ihre Liebe ebenfalls durch den Magen... Wann immer möglich setzt sie sich am Sonntag vor den Bildschirm, um am Gottesdienst teilzunehmen. Gerne hält sie sich auch für einen Spaziergang im Freien auf. Als Mutter hat sie vier Töchter und einen Sohn grossgezogen. Sie besuchten die Jubilarin an ihrem hohen Geburtstag und freuten sich beim gemeinsamen Mittagessen über den guten Gesundheitszustand von Bertha Balsiger. – Auch wir gratulieren mit einem «felix der Woche» ganz herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute.

Die 260 Schüler und Schülerinnen aus Steinach erlebten kürzlich mit ihren Lehrkräften eine Initialzündung zur Einführung in ein Fitnessprogramm unter fachkundiger Anweisung des sechsfachen Fitnessweltmeisters und Mitbegründers von «Fitness for Kids», Franco Carlotto. Der durchtrainierte Sportsportler berichtete bei seinem Besuch in Steinach von den drei Säulen Einstellung, Bewegung und Ernährung, die zusammen im Gleichgewicht sein sollten. In Bewegung sein, mindestens 60 Minuten pro Tag, wurde gleich mit einfachen Übungen ausprobiert. Dann wurde den Kindern ein Fitness-Check mit sechs Übungen vorgestellt. Jedes Kind ist nun aufgefordert, in den nächsten Wochen sein persönliches Fitnessprogramm anhand eines Tagesbuches durchzuführen. Mit Unterstützung der Eltern und Lehrkräfte werden die Kinder bis zum 20. Dezember ihre Fitness in einem Tagebuch festhalten.

Fitness für die Kids



In Bewegung sein – mindestens 60 Minuten pro Tag – wurde gleich mit einfachen Übungen ausprobiert. Wenn die Steinacher Kinder bis zum 20. Dezember durchhalten, erhalten sie für ihren Einsatz eine Auszeichnung.